

Leitbild · Erziehungs- und Familienberatungsstellen des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Rechtsgrundlage der Leistungen der Erziehungs- und Familienberatungsstellen (im Folgenden mit EB abgekürzt) ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), das 1991 in Kraft getreten ist. Zielgruppen der Beratung sind Kinder, Jugendliche und Eltern. Diese haben einen Rechtsanspruch auf Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII). Durch ein individuell ausgestaltetes systemisch-pädagogisches und/oder therapeutisches Beratungsangebot geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vier Teams der EB des Jugendamts der Stadt Nürnberg Hilfestellung beim Bewältigen individueller und familienbezogener Probleme und Krisen, bei der Lösung von Erziehungsfragen, bei Beziehungs- und Kommunikationsstörungen sowie bei Trennung und Scheidung.

Die Teams arbeiten lösungs- und ressourcenorientiert und beziehen bei Bedarf auch andere Bezugspersonen ein. Im Falle einer Trennung erhalten die Eltern Unterstützung in Form von Mediationsgesprächen oder Einzelberatung – mit dem Ziel, tragfähige Perspektiven für ihre Kinder aufzubauen. Auch Eltern mit Problemen in der Paarbeziehung können sich an die EB wenden. Jungen Erwachsenen bis 21 Jahre wird psychologische Beratung/Therapie bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und einer selbstständigen Lebensgestaltung angeboten, Kinder und Jugendliche können auch ohne Wissen der Eltern in Krisen beraten werden.

Bürgernähe ist gegeben durch die Dezentralisierung der vier Beratungsstellen, durch die Möglichkeit der Vereinbarung von individuellen Beratungsterminen, durch vier offenen Sprechstunden und die Möglichkeit einer Telefonberatung.

Besonderen Wert legen wir auf Folgendes :

- *Unsere Arbeit ist einem humanistisch geprägten Menschenbild verpflichtet*, das Autonomie und soziale Verantwortung, Entwicklungsfähigkeit und Veränderbarkeit von Lebensumständen anerkennt. Die Arbeit orientiert sich ferner am Leitbild der Selbsthilfe, indem sie die Ressourcen der Ratsuchenden, die Lösungsorientierung sowie die Kooperation als grundlegende Werte definiert.
- *Wir verstehen unsere Arbeit als Dienstleistung*, zugänglich für alle in Nürnberg lebenden Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Eltern – unabhängig von Konfessions-, Staats- oder Religionszugehörigkeit, Einkommen oder sozialem Status. Gesellschaft und Politik sind verpflichtet, Familien in schwierigen Situationen zu unterstützen! Die institutionelle Erziehungs- und Familienberatung stellt eine Form vom Gesellschaft gewollter Unterstützung dar.



- *Wir machen den Zugang zu unseren Dienstleistungen so leicht wie möglich.* Das bedeutet, die Möglichkeit der direkten persönlichen Anmeldung ohne formelles Antragsverfahren, eine leichte Erreichbarkeit unserer Beratungsstellen durch weitgehende Dezentralisierung, kurze Wartezeiten sowie die Möglichkeit der Kontaktaufnahme und der Vorklärung per Telefon oder E-Mail.
- *Wir orientieren unser Handeln an den Bedürfnissen der Ratsuchenden.* Das beinhaltet unter anderem die Termingestaltung, die Wahlmöglichkeit zwischen unseren Beratungsteams oder die persönliche Präferenz für eine bestimmte Beraterin oder einen Berater sowie selbstverständlich den Einsatz aller uns zur Verfügung stehenden fachlichen Ressourcen. Wir achten die Individualität der Ratsuchenden und ihre Gefühle, Bedürfnisse, Lebensentwürfe und Erfahrungen.
- *Wir arbeiten streng vertraulich!* Die strikte Vertraulichkeit im Umgang mit den uns von den Ratsuchenden anvertrauten Informationen ist eine unabdingbare Grundvoraussetzung unserer Arbeit.
- *Wir sehen den Schwerpunkt unserer Arbeit in der Beratung.* Erforderliche diagnostische oder psychotherapeutische Hilfen für Kinder und Jugendliche werden von uns immer in Verbindung mit Beratung oder anderen Hilfen zur positiven Veränderung des erzieherischen und sozialen Umfeldes durchgeführt. Beratung oder Therapie sind zwischenmenschliche Begegnungen, die von uns mit Respekt vor den Ratsuchenden, ihren Lebensschicksalen und sozialen Beziehungen gestaltet werden.
- *Familie ist der Ort, an dem Kinder aufwachsen und gute Entwicklungschancen haben sollen! Daher sprechen wir alle Bevölkerungsschichten an, besonders auch arme und armutsgefährdete Familien und Familien, die unter erschwerten Bedingungen leben.*
- *Wir optimieren unserer Fachkompetenz fortlaufend und bieten professionelle Qualität.* Unsere Fachkräfte haben spezifische Zusatzausbildungen abgeschlossen und bilden sich regelmäßig fort. Die von uns verwendeten diagnostischen und psychotherapeutischen Verfahren sowie sonstigen Hilfen entsprechen den aktuellen wissenschaftlichen Standards.
- *Wir informieren die Öffentlichkeit über unsere Arbeit und verstehen uns als Partner in einem Kooperationsnetz.* Wir sorgen dafür, dass unser Angebot Nürnberger Familien und der Öffentlichkeit bekannt ist. Kooperationen mit Einrichtungen der Stadt Nürnberg sowie mit denen frei-gemeinnützigen Träger wie Kitas, Familienzentren, Schulen, Kliniken, niedergelassene Ärzte und Therapeuten sind eine wesentliche Voraussetzung für eine gute Unterstützung der Ratsuchenden.
- *Wir setzen uns ein für einen angemessenen trägerübergreifenden Ausbau der Beratungsangebote in Nürnberg,* da wir dies als unerlässlichen Bestandteil der Bürgerfreundlichkeit und somit auch als positiven Standortfaktor für unsere Stadt werten.

Kontakt: Stadt Nürnberg – Jugendamt
 Erziehungs- und Familienberatung
 Schoppershofstraße 25 • 90489 Nürnberg
 Telefon 09 11 / 2 31-29 85 und 2 31-33 85

Herausgegeben von der Stadt Nürnberg: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg
 Druck: Eigendruck